

1. Gebiet Allgemeinmedizin

Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin

(Hausarzt/Hausärztin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Allgemeinmedizin beinhaltet die medizinische Akut-, Langzeit- und Notfallversorgung von Patientinnen und Patienten jeden Alters mit körperlichen und seelischen Gesundheitsstörungen sowie die Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und die Versorgung in der Palliativsituation unter Berücksichtigung somatischer, psychosozialer, soziokultureller und ökologischer Aspekte. Das Gebiet hat zudem auch die besondere Funktion, als erste ärztliche Anlaufstelle bei allen Gesundheitsproblemen verfügbar zu sein sowie die sektorübergreifende Versorgungskoordination und Integration mit anderen Arztgruppen und Fachberufen im Gesundheitswesen zu gewährleisten. Es umfasst die haus- und familienärztliche Funktion unter Berücksichtigung eines ganzheitlichen Fallverständnisses und der Multimorbidität im unausgelesenen Patientenkollektiv, insbesondere die Betreuung der Patientin/des Patienten im Kontext ihrer/seiner Familie oder sozialen Gemeinschaft, auch im häuslichen Umfeld.
Weiterbildungszeit	<p>60 Monate Allgemeinmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • müssen 24 Monate in Allgemeinmedizin in der ambulanten hausärztlichen Versorgung abgeleistet werden • müssen 12⁶ Monate im Gebiet Innere Medizin in der stationären Akutversorgung abgeleistet werden • müssen 6 Monate in mindestens einem anderen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden - können zum Kompetenzerwerb bis zu 18⁷ Monate Weiterbildung in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung erfolgen <p>80 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 6 in „Psychosomatische Grundversorgung“</p> <p>Eine Facharztweiterbildung bei einer hausärztlich tätigen Internistin oder einem hausärztlich tätigen Internisten ist als gleichwertige Weiterbildungszeit in Allgemeinmedizin anzurechnen.</p> <p>Im Rahmen des Quereinstiegs in der Allgemeinmedizin sind von Ärztinnen und Ärzten, die über eine Facharzt-Anerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung verfügen, folgende Weiterbildungszeiten nachzuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 24 Monate in Allgemeinmedizin in der ambulanten hausärztlichen Versorgung Dieser Abschnitt kann auch bei einer hausärztlich tätigen Internistin oder einem hausärztlich tätigen Internisten abgeleistet werden. • 80 Stunden Kurs-Weiterbildung gem. § 4 Absatz 6 in „Psychosomatische Grundversorgung“

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

<p>Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse</p>	<p>Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten</p>
--	---

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

<p>Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin</p>	
<p>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin</p>	
<p>Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien</p>	

⁶ 2. Änderung der WBO – in Kraft ab 02.02.2024

⁷ 2. Änderung der WBO – in Kraft ab 02.02.2024

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Mehrdimensionalität des allgemeinmedizinischen Handelns und der biopsychosozialen Langzeitbetreuung mit Anwendung des hermeneutischen Fallverständnisses unter Berücksichtigung des Krankheitsverständnisses der Patientin/des Patienten
	Anwendung der allgemeinmedizinischen Arbeitsmethodik des abwartenden Offenhaltens und der Vermeidung abwendbar gefährlicher Verläufe
	Versorgung und Koordination von Patientinnen/Patienten, insbesondere in ihrem familiären Umfeld, in der Langzeitpflege sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld einschließlich der Hausbesuchstätigkeit, davon
	- Hausbesuche
	Interdisziplinäre Koordination, insbesondere bei multimorbiden Patientinnen/Patienten einschließlich der Indikationsstellung zur häuslichen Krankenpflege, Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer, therapeutischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte
	Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit
Hereditäre Krankheitsbilder	
	Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung
	Erkennung, Beurteilung und Behandlung der Auswirkungen von durch Umwelt und Milieu bedingten Schäden einschließlich Arbeitsplatzeinflüssen
	Erkennung von Suchtkrankheiten und Einleitung von weiterführenden Maßnahmen
	Durchführung der ärztlichen Leichenschau
Notfälle	
	Lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung, welche durch Simulation ersetzt werden können
	Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst
Krankheiten und Beratungsanlässe	
	Umgang mit den häufigsten Beratungsanlässen im unausgesehenen Patientenkollektiv einschließlich Langzeitversorgung und der hausärztlichen Behandlung von
	- nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen/Patienten mit Diabetes mellitus, davon
	- Patientinnen/Patienten mit Insulintherapie
	- Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Behinderungen
	- Erkrankungen der Haut
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen/Patienten mit chronischen Wunden
	- Erkrankungen von Hals, Nasen und Ohren
	- Erkrankungen des Auges
	- psychischen und neurologischen Erkrankungen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen/Patienten mit Depressionen und Angststörungen einschließlich der Krisenintervention
	- Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen/Patienten mit chronischen Erkrankungen des Magen-Darmtrakts
	- Erkrankungen des Herzkreislaufsystems einschließlich Lunge
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen/Patienten mit koronarer Herzkrankheit
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen/Patienten mit Hypertonie
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen/Patienten mit COPD/Asthma
	- Erkrankungen des Urogenitaltrakts einschließlich der Niere
	- Erkrankungen des Endokrins und Stoffwechsels
	- Erkrankungen des Blutes und der Blutgerinnung
	- Blutgerinnungsmanagement
	- sexualmedizinische Beratungsanlässe
	- Beratung zur Familienplanung
	- akute und/oder chronische Schmerzzustände
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen/Patienten mit chronischen Schmerzen einschließlich der Behandlung mit Opioiden
Funktionelle Störungen	
	Erkennung und Behandlung psychosomatischer Krankheitsbilder, insbesondere
	- psychosomatische Interventionen
Besondere Patientengruppen	
	Behandlung und Koordination der Beratungsanlässe des Kindes- und Jugendalters
	- Behandlung von akut erkrankten Kindern/Jugendlichen
	Erkennung und ggf. Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter
	Behandlung von Patientinnen/Patienten mit Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters, geriatrischer Krankheitsbilder und Funktionsstörungen unter Berücksichtigung von Aspekten der Multimorbidität einschließlich Erstellung und Durchführung eines Hilfeplans zum Erhalt der Selbständigkeit und Autonomie, auch unter Einbeziehung eines multiprofessionellen Teams, Anpassung des Wohnumfeldes sowie Angehörigen- und Sozialberatung, davon
	- Behandlung von Patientinnen/Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit in ihrer Häuslichkeit
	Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patientinnen/Patienten einschließlich Sterbebegleitung
Onkologische Krankheitsbilder	
	Beratung bezüglich eines kurativen oder palliativen Therapieansatzes bei Tumorerkrankungen unter Einbeziehung der Patientin/des Patienten, ihrer/seiner Angehörigen und mitbehandelnden Ärztinnen und Ärzte

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Prävention und Rehabilitation	
	Gesundheitsberatung, Früherkennung und Vorsorge von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, insbesondere
	- spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen
	- Durchführung von kardiovaskulären Risikobestimmungen
	- Beratungen zur Krebsfrüherkennung
	Beratung zu sozialen und pflegerischen Hilfen
	Indikationsstellung, Verordnung und Einleitung rehabilitativer Maßnahmen einschließlich geriatrischer Frührehabilitation sowie der Nachsorge
Diagnostische Verfahren	
Relevante diagnostische Verfahren	
	Indikationsstellung, Einschätzung der Dringlichkeit apparativer Diagnostik einschließlich der Befundinterpretation
	Elektrokardiogramm
	Ergometrie
	Langzeit-EKG
	Langzeitblutdruckmessung
	Spirometrie
	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane im Rahmen der Erst- und Verlaufsdagnostik
	Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse im Rahmen der Erst- und Verlaufsdagnostik
	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
	Otoskopie
	Richtungsweisende Hör- und Sehprüfung
	Durchführung und Interpretation standardisierter Testverfahren einschließlich Fragebögen, insbesondere zur Depressionsdiagnostik und zu geriatrischen Fragestellungen
Therapeutische Verfahren	
Chemo- und Strahlentherapie	
Transfusions- und Blutersatztherapie	
Komplementärmedizinische Verfahren	
	Indikationsstellung, Verordnung und Überwachung der medikamentösen Therapie unter Beachtung der Neben- und Wechselwirkungen und besonderer Berücksichtigung der Aspekte Multimorbidität, Alter, Polypharmazie, Adhärenz und Evidenz
	Indikationsstellung und Verordnung von Psychotherapie einschließlich Verlaufsbeobachtung
	Infusionstherapie und parenterale Ernährung
	Wundversorgung und Wundbehandlung, Inzision, Exzision, Exstirpation und Probeexzision auch unter Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie
	Anlage von Orthesen und Schienen